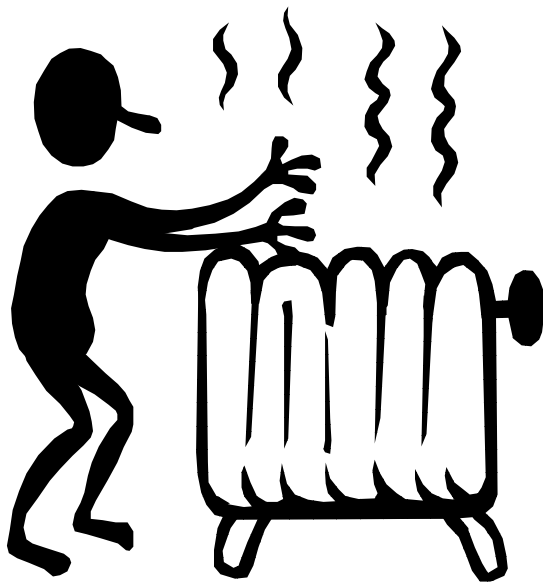




DER NEUE ÖKO-TIPP NR. 06

Hydraulischer Abgleich UMWELTFÖRDERPROGRAMM



Was ist eigentlich ein Hydraulischer Abgleich?

Bei einer **Zentral-Heizungsanlage** sind mehrere **Heizkörper** über Rohrleitungen mit der **Heizzentrale** zu einem **Kreislauf** verbunden. Die Heizkörper sind deshalb mehr oder weniger von der Heizzentrale entfernt (in mehreren Zimmern oder Stockwerke verteilt).

Die Wärmeversorgung der Heizkörper wird mittels **Heizungs-** oder **Umwälzpumpen** gewährleistet. Sie überwinden die Druckverluste und sorgen für die **Zirkulation** des **Heizwassers** der Heizzentrale zu den Heizkörpern und zurück.

Um die Heizungsanlage **energetisch besonders sparsam** betreiben zu können darf an den Heizkörpern keine

- ungleichmäßige Wärmeabgabe
- Über- und Unterversorgung mit Wärme
- Einschränkung der Regelfähigkeit
- zu geringe Auskühlung des Heizwassers
- Geräusche

auftreten. Deshalb müssen alle Heizkörper auf eine **optimale Warmwasserverteilung** im Heizungskreislauf einreguliert (**hydraulisch abgeglichen**) werden.

Mit dem Hydraulischen Abgleich werden zur **Heizkosteneinsparung** konstant **niedrige** Vor- und Rücklauftemperaturen erreicht und ein **erhöhter** elektrischer **Stromverbrauch** der Heizungs-Pumpen **verhindert**.

Bei Einsatz von **Brennwerttechnik** muss der Hydraulische Abgleich unbedingt vor genommen werden.

Umweltförderprogramm der Gemeinde Dauchingen

Seit 2008 wird der **Hydraulische Abgleich** durch das neue gemeindliche Umweltförderprogramm mit **pauschal 100 Euro** bezuschusst.

Schauen Sie im Internet unter **www.dauchingen.de**



... machen Sie mit!

Lassen Sie sich beraten:

Herr Wehrmann – Umweltbeauftragter 07720-9777-24

